

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 215

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 14. September
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 14 septembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 215

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 215

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marché di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Verrechnungsabkommen. / Espagne: Agio. / Vereinigte Staaten von Amerika: Konsularfakturen (Gold und Silber). / XV. Völkerbundsversammlung (Besonderes Postbureau). — XV^e Assemblée de la Société des Nations (Bureau de poste spéciale). — XV^a Assemblea della Società delle Nazioni (Ufficio postale speciale). / Postüberweisungsamt mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der Obligation Nr. 48347, 5% Schweiz. Eidgenossenschaft, Anleihe von 1925 per Fr. 1000, mit Coupons per 15. Januar 1935 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 363²)

Bern, den 10. September 1934.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III i. V.: Jäggi.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 4½% Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1922, Nrn. 61807/8, à je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 365²)

Bern, den 10. September 1934.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III i. V.: Jäggi.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 3½% Obligationen-Anleihen der Jura-Simplon-Bahn von 1894, Nrn. 134023/25, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 366²)

Bern, den 10. September 1934.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III i. V.: Jäggi.

Beim Einbruchdiebstahl vom 8. Juli 1934, nachmittags, im Hause St. Karlstrasse 7, in Luzern, sind folgende Werttitel abhanden gekommen:

1. Grundpfandverschreibung von ursprünglich Fr. 7000, jetzt noch Fr. 3000, angegangen den 15. März 1930, ab Haus Horwerstrasse 23, in Luzern.
2. Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen den 5. November 1923, ab Haus Horwerstrasse 23, in Luzern.

Der Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. Luzern, den 12. September 1934. (W 369²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden vermisst:
Obligationen Nrn. 9863 und 9864 der 4% Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1933, lautend auf den Inhaber, haltend je Fr. 1000, mit Semester-coupons per 15. Juni 1934 und ff.

Der unbekannt Inhaber dieser Papiere wird aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 368²)

Nebikon, den 12. September 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 11. September. Durch öffentliche Urkunde vom 2. Dezember 1933 ist unter dem Namen Sozialistisches Jugendwerk, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Diese dient der Sozialdemokratischen Jugendbewegung, indem sie Organisationen der Stadt Zürich zur Lösung einzelner Aufgaben zusammenfasst, ihnen finanziell beisteht und die Verbindung mit der Sozialdemokratischen Partei herstellt. Ein besonderes Arbeitsprogramm, das vom Stiftungsrat beschlossen wird, nennt die einzelnen Aufgaben der Stiftung. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von mindestens 15 Mitgliedern, der Stiftungsausschuss von mindestens 5 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Stiftungsausschuss vertritt die Stiftung nach aussen, und es führen Präsident, Kassier und Sekretär je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Emil Oprecht, Verleger, von Zürich, Präsident; Walter Sturzenegger, Buchhalter, von Ebnet (St. Gallen), Kassier, und Viktor Aeschbacher, Lehrer, von Zürich und Lützelflüh (Bern), Sekretär; alle in Zürich. Geschäftslokal: Hirschengraben 20, Zürich 1.

11. September. Neue Seidenweberei Aktiengesellschaft, Nachfolgerin von Fritz Honegger & Co. und H. Gut & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 309,000 auf Fr. 250,000 beschlossen durch Annullierung von 50 Aktien zu Fr. 1000. Ferner wurden die §§ 1, 4, Abs. 2, von § 16 und § 44b der Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Gesellschaft firmiert nun Neue Seidenweberei A.-G. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Immobilienverwaltung. — 11. September. Genossenschaft Stahlhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1898), Erwerb, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Stahlhof. Witwe Berta Brütscb geb. Treuberg ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt Ernst Brütscb, Kaufmann, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich.

Immobilien-genossenschaft. — 11. September. Die Genossenschaft Bürglihof in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2502), Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, hat die Liquidation beendet. Die Firma ist erloschen.

Graphische Erzeugnisse. — 11. September. In der Firma Gebr. Stehli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1933, Seite 766), Fabrikation, Verlag, Handel und Export von Erzeugnissen der graphischen Branche, wohnen die beiden Kollektivgesellschafter Edwin Stehli und Otto Stehli in Zürich 7.

Spezereien, Stoffe, Glaswaren usw. — 11. September. Die Firma Emil Egli, in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1929, Seite 2470), verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Handel in Spezereien, Käse, Butter, Stoffen und Glaswaren.

Kunststeine. — 11. September. Firma Jak. Obi, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2172), Kunststeinfabrikation. Das Geschäftslokal befindet sich nun Kirschbergstrasse 5, in Zürich 2.

11. September. Werkzeug-Verkaufs A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1689). Das Geschäftslokal befindet sich an der Gotthardstrasse 51, in Zürich 2.

11. September. Pensionskasse der Firma Stehli & Co., Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1928, Seite 1525). Robert Frick-Wysling ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Gottfried Theiler, Direktor, von Richterswil, in Obfelden. Der genannte zeichnet kollektiv mit Rudolf Peter-Beglinger.

11. September. Die Firma Gloor & Helbling, Nagelfabrik, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1928, Seite 1497), Fabrikation von maschinengeschmiedeten Nägeln, Kollektivgesellschafter: Paul Gloor und Edwin Helbling, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma «Paul Gloor», in Winterthur 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Paul Gloor, in Winterthur 1, ist Paul Gloor, von Leutwil (Aargau), in Winterthur 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gloor & Helbling, Nagelfabrik», in Winterthur 1. Fabrikation von maschinengeschmiedeten Nägeln. Oberer Deutweg 1.

11. September. Besatz- & Knopf-Manufaktur A.-G. Zürich (Manufacture de Passenteries et Boutons S. A. Zurich) (Manifattura di Passamanerie e Bottoni S. A. Zurigo), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1919,

Seite 401). Diese Aktiengesellschaft besteht faktisch nicht mehr und ist als aufgelöst zu betrachten. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 7. September 1934 im Handelsregister gelöscht.

11. September. **Röhren-Handels-Gesellschaft Zürich (Société pour le Commerce de Tubes Zurich) (Società Commercio Tubi Zurigo)**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911). Robert Kuster ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Ernst Deffner, dipl. Ing., bisher Präsident des Aufsichtsrates, ist als Mitglied in den Vorstand gewählt worden und führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde zum Präsidenten des Aufsichtsrates ernannt Michael von Freudenreich, Direktor, von Bern, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit je einem der übrigen Aufsichtsratsmitglieder oder der Vorstand mit je einem der Aufsichtsratsmitglieder.

Metzgerei usw. — 11. September. Die Firma **E. Baumgartner, Metzger**, in Mändedorf (S. H. A. B. Nr. 307 vom 8. Dezember 1913, Seite 2157), Gasthausbetrieb und Metzgerei, meldet als Geschäftsnatur lediglich noch Metzgerei, Fleischversandt und Schafhandel.

Stickerie. — 11. September. Die Firma **Albert Halbheer, Vater**, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53), Schiffli-stickerie, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. September. **Continental, Caoutchouc-Compagnie A.-G. (Société Anonyme Continental Caoutchouc Compagnie) (Società Anonima Continental Caoutchouc-Compagnie)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 873). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Ernst Weisskopf, von Basel, in Zürich. Die beiden Prokuristen zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem Verwaltungsratsmitglied oder dem Geschäftsführer.

Geschäftsbücher, Rechenapparate. — 11. September. Die Firma **Jean Baumann**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Ruhtalstrasse 6.

11. September. **Petz-Commerciale A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1934, Seite 2038). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 2, Brandschenkestrasse 43.

Bern — Berne — Berna Bureau Büren a. A.

Horlogerie, Gewehrzubehörteile. — 1934. 11. September. Die Einzelfirma **Fritz Wolf**, machines et fournitures pour l'horlogerie, mécanique de précision, mit Sitz in Lengnau b. B. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1929, Seite 2367), nimmt als Natur des Geschäftes weiter auf: Fabrikation von Armeegewehrzubehörteilen.

Sattlerei, Möbelhandlung. — 12. September. Die Einzelfirma **Ernst Stueck**, Sattlerei und Möbelhandlung, mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1923, Seite 1946), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Möbel- und Tapezierergeschäft. — 12. September. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Stueck**, mit Sitz in Büren a. A., ist Ernst Stueck, Sohn, Tapezierermeister, von und in Büren a. A. Möbel und Tapeziererwerkstätte.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. September. Der Inhaber der Firma **Alfred Bieri**, Möbelwerkstätten, in Rubigen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1927, Seite 409), ändert dieselbe ab in **Alfred Bieri**. Geschäftsnatur: Möbelfabrik, in Rubigen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Bürstehölzer, Holzwaren. — 1934. 11. September. Paul Anton Bolting, von und in Schwyz, Xaver Fässler, von Schwyz, in Ibach-Schwyz, und Josef Hübscher, von Schongau, in Schwyz, haben unter der Firma **P. A. Bolting & Cie.**, in Schwyz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1934 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nur durch die Unterschrift des Gesellschafters Bolting vertreten. Bürstehölzer- und Holzwarenfabrikation.

Bäckerei, Konditorei. — 11. September. Die Firma **Elisa Leutenegger**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1667), Bäckerei, Konditorei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. September. **Eduard Niederhauser**, von Wyssachen (Bern), in Arth, und **Rudolf Kipfer**, von Lauperswil, in Arth, haben unter der Firma **E. Niederhauser & R. Kipfer, Auto-Reparaturwerkstätte**, in Arth, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1934 ihren Anfang nahm. Garage, Autoreparaturwerkstätte.

Autotransporte, Obst, Gemüsc. — 11. September. Inhaber der Firma **Josef Bissig**, in Brunnen, ist Josef Bissig, von Altdorf, in Brunnen. Autotransporte, Obst- und Gemüsehandlung.

Wein, Delikatessen, Südfrüchte. — 11. September. Die Firma **Emil Canonica-Poletto**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1712), Wein-, Delikatess- und Südfrüchtenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wein, Delikatessen, Zigarren. — 11. September. Inhaber der Firma **Thumiger-Canonica**, in Brunnen, ist Josef Thumiger-Canonica, von Oberkirch (Luzern), in Brunnen. Wein-Spezialgeschäft, Delikatessen, Zigarren.

Garage, Reparaturen usw. — 11. September. Die Firma **Erwin Mühlmann-Tresch**, in Küssnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 80 vom 27. März 1920, Seite 574), hat die Geschäftsnatur abgeändert in: Rigi-Garage, Automobil-Reparaturwerkstätte, Elektr. Spezialwerkstätte.

Bestrahlungsapparate, Pelztierzüchtere. — 11. September. Die Firma **Anton Ruoss-Früh**, in Buttikon-Schübelbach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1933, Seite 1172), Herstellung und Vertrieb von Hochfrequenzbestrahlungsapparaten, Pelztierzüchtere, ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Konfektion. — 11. September. Die Firma **Josef Schmucki**, in Siebnen-Galgene (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1140), Konfektion, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Schmucki».

Inhaberin der Firma **Frau Schmucki**, in Siebnen-Schübelbach, ist Witwe **Philomena Schmucki**, von Rieden (St. Gallen), in Siebnen-Schübelbach. Konfektion.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Carrière. — 1934. 11. septembre. La raison individuelle **Gagnaux Bertha**, exploitation de carrière, à Murist (F. o. s. du c. du 14 juillet 1902, n° 263, page 1069), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. — 11 septembre. La raison individuelle **Léon Perliard**, épicerie, vin à l'emporc, à St-Aubin (Fribourg) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1923, n° 165, page 1431), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La suite des affaires est reprise par «Louis Collaud», fils d'Albin, à St-Aubin.

Le chef de la maison **Louis Collaud**, à St-Aubin, est Louis Collaud, fils d'Albin, de et à St-Aubin. Épicerie, mercerie, quincaillerie, chaussures, combustibles.

Bureau de Fribourg

Laiterie, fromagerie. — 8 septembre. La raison **Emile Tschannen**, laiterie et fromagerie, à Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. du 8 mars 1928, n° 57, page 458), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

Käse, Butter. — 19. Juli. Die Firma **Ernst Wüthrich**, Käse- und Butterhandlung, in Murten, (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1925, Seite 543), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käse, Butter. — 19. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Marie Wüthrich**, in Murten, ist Frau Marie Wüthrich, Witwe des Ernst, von Thunstetten, in Murten. Käse- und Butterhandlung. Hauptgasse 45, Murten.

Épicerie. — 12 septembre. La raison **Louise Chervet-Hauser**, épicerie, à Sugiez, Bas-Vully (F. o. s. du c. n°72 du 18 mai 1883), est radiée d'office ensuite de décès de la titulaire.

Épicerie, mercerie. — 12 septembre. La titulaire de la raison sociale **Léa Chervet**, à Sugiez, est Melle. Léa Chervet, fille de Jean, de et à Sugiez, Bas-Vully. Épicerie et mercerie. Sugiez n° 62.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

11. September. Die Firma **Käsereigenossenschaft Düringen**, mit Sitz in Düringen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1930, Seite 1079), hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1932 an Stelle der austretenden Vorstandsmitglieder Peter Jungo, Christian Hofmann und Peter Bertschy, in den Vorstand gewählt: Hermann Lüdi, Alois Zurkinder und Hans Blaser. In der Generalversammlung vom 8. März 1934 wurde an Stelle des verstorbenen Peter Stenpfel als Vorstandsmitglied gewählt: Jakob Roggo. Der Vorstand setzt sich daher zusammen aus: Präsident: Fritz Schöni, Landwirt, von Sumiswald, in Waldegg/Düringen; Vize-Präsident: August Zurkinder, Landwirt, von und in Düringen; Mitglieder: Emil Werro, Landwirt, von Düringen, in Räsch/Düringen; Moritz Zurkinder, Landwirt, von Düringen, in Luggewil/Düringen; Alois Zurkinder, Landwirt, von und in Düringen; Peter Roggo, Landwirt, von und in Düringen; Hans Blaser, Landwirt, von Langnau i. E., in Garmiswil/Düringen; Hermann Lüdi, Landwirt, von Heimiswil, in Balbertswil/Düringen; Jakob Roggo, Landwirt, von Düringen, in der Bruger/Düringen. Peter Jungo verbleibt weiterhin als Sekretär-Kassier und hat bei den Verhandlungen nur beratende Stimme. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher der Präsident Fritz Schöni, kollektiv mit dem Sekretär-Kassier, Peter Jungo.

11. September. Die Firma **Liegeusechaftsgeossenschaft Ueberstorf**, in Ueberstorf (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1925, Seite 1908), hat in der Generalversammlung vom 6. Oktober 1932 die Auflösung und die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird daher gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1934. 10. September. Die Einzelfirma **Albert Wittwer**, Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 81, Seite 929 vom 9. April 1934), wird infolge Konkurseröffnung über den Inhaber im Handelsregister gemäss Art. 28, Ziff. 1 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890, gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1934. 18. Juli. Die **Amortisationshypothekenbank A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1269), Betrieb eines Bankgeschäftes usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juli 1934 die Statuten teilweise geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250,000 wurde durch Ausgabe von 1750 neuen Aktien um Fr. 350,000 erhöht auf Franken 600,000, eingeteilt in 3000 Namenaktien von Fr. 200. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr St. Alban-Anlage 58.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Landesprodukte. — 1934. 10. September. Die Firma **J. Rupli**, Landwirt, Landwirtschaftsbetrieb und Handel mit Landesprodukten, in Hallau (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1954), wird infolge Todes des Inhabers und mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 5. September 1934, im Handelsregister gelöscht.

11. September. **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata)**, mit Hauptsitz in Zürich, und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. April 1933, Seite 882). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1934 wurde der Schlusssatz von § 3 der Gesellschaftsstatuten wie folgt geändert: Die Gesellschaft bezweckt insbesondere den Handel mit den unter dem Namen «Bata» bekannten Schuhfabrikaten der in Möhlin (Aargau) von der Gesellschaft errichteten Schuhfabrik.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 10. September. Aus dem Vorstand der **Viehzechtgenossenschaft Somvix-Dorf**, mit Sitz in Somvix (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1922, Seite 691), ist August Gienal ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar neu in den Vorstand gewählt: Johann Baptist Cajeob, Landwirt, von und in Somvix. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

10. September. Aus dem Vorstand der **Viehzechtgenossenschaft Suot Fontana Merla**, mit Sitz in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1928,

Seite 1090), sind Jakob Goer und Peter Julius Petzi ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Otto Paul Gregori, Landwirt, von und in Zuoz; Aktuar: Piero Ratti, bishier; Kassier: Balthasar Willy, Landwirt, von Rhein, in Zuoz, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

1934. 23 luglio. In base al regolamento 6 maggio 1890 e su decisione 19 luglio 1934 del Dipartimento cantonale di giustizia, autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio, in applicazione dell'art. 16 dell'ordinanza II riveduta del 16 dicembre 1913, la società anonima A.G.R.I. S.A. *Agenzia Generale Rappresentanze Industriali Società Anonima*, con sede in Locarno, gerenza di rappresentanze di case industriali, ecc. (F. u. s. di c. del 20 dicembre 1926, n° 297, pagina 2211), è cancellata d'ufficio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

1934. 8 septembre. L'Institution des Diaconesses de Saint-Loup, fondation dont le siège est à Saint-Loup rièr Pompaples, inscrite au registre du commerce le 24 novembre 1916 (F. o. s. du c. des 27 novembre 1916, page 1794, et 10 novembre 1927, page 2182), a, par décision de son conseil général du 20 février 1934, renoncé à son caractère de fondation et s'est constituée en association suivant art. 60 et suivants C. C. S. Elle renonce, à son inscription au registre du commerce. Le conseil d'Etat du canton de Vaud, autorité de surveillance de dite fondation, a pris acte de cette décision dans sa séance du 12 mars 1934. Cette fondation est en conséquence radiée.

11 septembre. La Société de Fromagerie de Bettens, société coopérative ayant son siège à Bettens (F. o. s. du c. des 20 juin 1883, page 739, et 19 juillet 1924, page 1235), a, dans ses assemblées générales des 12 décembre 1929, 12 mars 1930 et 12 juillet 1934, renouvelé son comité et adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société a pris la dénomination de Société de Laiterie de Bettens. Son siège reste à Bettens et sa durée illimitée. La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres et de chercher à obtenir un prix aussi rémunérateur que possible pour le lait et les produits laitiers, et d'en assurer l'écoulement. La société est affiliée à la « Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne » (Laiterie Agricole). Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Bettens et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait, soit directement, soit indirectement par leur fermier, pendant 15 ans, sont considérés comme démissionnaires. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser par écrit leur démission au comité, trois mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit au remboursement de la finance d'entrée versée par eux. Les sociétaires sortant n'ont aucun droit à la fortune de la société. Toutefois, si la société est en-dessous de ses affaires, ils devront verser leur quote-part. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent, sans autre formalité, les droits et les obligations. Les membres de l'hoirie désignent au comité leur représentant auprès de la société. Les veuves, pendant leur veuvage, et les filles pendant leur célibat, jouiront des mêmes avantages. En cas de vente de propriété par un sociétaire, ses droits et obligations peuvent passer à l'acquéreur, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Cet acquéreur doit faire sa demande par écrit, conformément à l'art. 7 des statuts. Le fermier peut de même transférer ses droits et obligations de sociétaire à son successeur, sous réserve d'approbation par l'assemblée générale. Le propriétaire qui donne son domaine en fermage peut déléguer par procuration écrite ses pouvoirs de sociétaire au fermier. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) la commission de vérification des comptes. Le comité se compose de 3 à 5 membres. Les vérificateurs des comptes sont au nombre de trois et d'un suppléant. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches de la société est obtenu par emprunts, émission de parts sociales, accroissement de la fortune, retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires, dont le montant est fixé par l'assemblée générale; bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la « Laiterie Agricole », subsides et dons éventuels. Le droit d'entrée dans la société est fixé à fr. 30 et les sociétaires doivent en outre être porteurs d'au moins une part sociale de la Laiterie Agricole, du montant de fr. 20. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. Le bénéfice net éventuel constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de tous les frais, charges sociales, pertes et amortissement, est réparti à raison de 50 % au fonds de réserve et le solde à nouveau pour alimenter le fonds de roulement. L'émission de parts sociales n'est pas envisagée pour le moment. Le comité fera modifier les statuts par l'assemblée au cas où il voudrait y procéder. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société et par les parts sociales; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité de la société a été renouvelé comme suit: Président: Francis Moraud, de Bettens et Daillens; vice-président-caissier: Alfred Coeytaux, de Daillens, secrétaire: Georges Clavel, de Bettens et Bournens; membre adjoint: Héli Fontannaz, de Bettens et Daillens, déjà inscrit ainsi que le secrétaire, tous domiciliés à Bettens, agriculteurs. Le président Ernest Grussel, le caissier Jules Fontannaz, dont les signatures sont radiées, ainsi que le membre adjoint Constant Fontannaz ne font plus partie du comité.

Bureau de Moudon

Laiterie, etc. — 11 septembre. Ernest fils d'Alexandre Beutler, d'Aeschlen (Berne), domicilié à Moudon, est entré dès le 1^{er} septembre 1934, comme associé dans la société en nom collectif *Beutler & Cie*, exploitation d'un commerce de laitier, beurres et fromages, à Moudon (F. o. s. du c. du

12 septembre 1928, page 1762), qui continue sous la même raison sociale. Les associés sont donc Alexandre Beutler et ses deux fils Albert et Ernest Beutler.

Bureau de Vevey

Imprimerie, papeterie. — 10 septembre. Le chef de la maison *Stalder-Vodoz*, à la Tour-de-Peilz, est François fils de Friedrich Stalder allié Vodoz, originaire de Lützellüh (Berne), domicilié à Corseaux. Imprimerie, papeterie. Grand'rue n° 18.

11 septembre. La Société anonyme du « Journal de l'Acheteur », à Vevey (F. o. s. du c. des 8 octobre 1915, n° 235, page 1355; 20 novembre 1924, n° 273, page 1898), fait inscrire que Charles Schinz, Théodore Faconnet, Albert Maire, Albert Gloor, Rodolphe Mack, Edouard Weber et Paul Kues ne font plus partie du conseil d'administration. La signature sociale conférée à Charles Schinz, président, et à Otto Schmid, secrétaire, est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: René Gunzinger, négociant, de Rosière, à Neuchâtel, président; Otto Schmid, négociant, de Neuchâtel et Langenthal, à Neuchâtel (jusqu'ici secrétaire); Henri Geneux, notaire, de Ste-Croix, à St-Imier, secrétaire; John Clerc, négociant, de et à Môtiers (Neuchâtel); Albert Grenier, négociant, de et à Lausanne (déjà inscrit); Jules Pellet, négociant, de St-Livres, à Lausanne; Edouard Nicole, négociant, du Lieu, à Vevey; Jules Dormond, négociant, d'Ollon, à Vevey; Charles Margot, négociant, de Ste-Croix, à Montreux-Châtellard. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil.

11 septembre. L'association Union Suisse des Amies de la jeune fille (Schweizerischer Verein der Freudinnen junger Mädchen), dont le siège social est à Berne, inscrite au registre du commerce de Berne le 26 juin 1930 (F. o. s. du c. du 30 juin 1930, n° 149), a, dans son assemblée générale du 9 mai 1934 transféré son siège social à la Tour-de-Peilz, au domicile de sa présidente actuelle. Cette société est régie par les dispositions des art. 60 et suiv. C. C. Les statuts primitifs portent la date du 30 mai 1907. Ils ont été révisés successivement le 16 septembre 1919 et le 15 septembre 1920. L'association a pour base le principe chrétien tel qu'il est contenu dans l'Evangile. Elle n'appartient à aucune organisation ecclésiastique; elle est inter-confessionnelle et internationale dans son activité. Son but est d'aider et de protéger les jeunes filles obligées de quitter la maison paternelle, les isolées, celles qui se trouvent dans un mauvais milieu, et, en général, toute jeune fille sans distinction de nationalité, de religion ou d'occupation. L'association peut, pour poursuivre son but, se joindre à d'autres sociétés ou participer à un mouvement similaire, cela dans le cadre de ses statuts. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avois social. Toute femme ayant à coeur le bien moral des jeunes filles et désirant y concourir par un travail personnel peut devenir membre de la société. La demande d'admission est adressée au comité local ou au comité cantonal ou s'il n'y en a point, directement à la trésorière nationale. La demande de démission est adressée au bureau local ou cantonal. La démission peut avoir lieu à tout temps. Le membre qui change de domicile et qui n'en a pas avisé le comité dont il doit dépendre dans les 6 mois est considéré comme démissionnaire. L'exclusion d'un membre peut être prononcée s'il est prouvé qu'il agit contre les principes de l'Union. Chaque membre doit payer une finance d'entrée de fr. 2 et une cotisation annuelle fixée par le comité national pour chaque membre. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité national; c) les comités cantonaux et locaux; d) le bureau national. Le bureau national dirige l'activité de l'association. Il se compose d'une présidente, d'une vice-présidente, d'une secrétaire et d'une caissière. Ce bureau est actuellement composé de: Madeleine Hahn, de Genève, sans profession, domiciliée à la Tour-de-Peilz, présidente; Alice Eckenstein, sans profession, de et à Bâle, vice-présidente; Eléonore Gonser, de Zurich, sans profession, domiciliée à Vevey, secrétaire; Lydia Bielschowsky, sans profession, de Eggwil (Berne), domiciliée à Aarau, caissière. La société continue à être engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective à deux de la présidente ou de la vice-présidente et de la secrétaire ou de la caissière. Bureau de la société: Avenue de Tramenaz 20, la Tour-de-Peilz (chez la présidente). Les signatures de Eugénie Dutoit, présidente, Madeleine Hahn, comme vice-présidente, Alice Eckenstein, comme secrétaire, sont radiées.

Bureau d'Yverdon

Epicerie, mercerie, etc. — 11 septembre. La raison Nancy Vullemain, à Pomy, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 27 août 1904, page 1326), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

11 septembre. Dans son assemblée générale du 18 janvier 1934, la Société de Laiterie de Valeyres-sous-Ursins, société coopérative dont le siège est à Valeyres-sous-Ursins (F. o. s. du c. des 28 décembre 1884, page 860, et 4 septembre 1923, page 1708), a désigné en qualité de secrétaire de son comité Alois Grin, originaire de Belmont sur Yverdon, agriculteur, domicilié à Valeyres-sous-Ursins, en remplacement de Louis Henry, secrétaire démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

11 septembre. La Société de secours mutuels en faveur des ouvriers malades résidant à Yverdon, association dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 1^{er} janvier 1885, page 2, et 18 juin 1924, page 1032), fait savoir que le bureau de son comité est actuellement composé comme suit: Président: Charles Robellaz, de Bulle, négociant (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Charles Mathys, de Kirchdorf (Berne), charron au C. F. F., tous deux domiciliés à Yverdon. Les signatures de Charles Schulthess, président, décédé, et de Charles Robellaz comme secrétaire, sont radiées. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

1934. 11. September. Die Genossenschaft unter dem Namen *Elektrizitätsgenossenschaft Eiholz*, in Eiholz (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1926, Seite 565), hat infolge Abtretung des Werkes respektive des Unternehmens laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1931 sich aufgelöst. Die Liquidation der Genossenschaft ist durch den Vorstand besorgt und durchgeführt worden; es wird daher die Genossenschaft gelöscht.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
 L'Office fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 83633. — Hinterlegungsdatum: 17. August 1934, 19 Uhr.

Dr. Arnold L o b e c k, vorm. Dr. Eugen Dünninger, Bellevue-Apotheke, Fabrikation und Handel, Theaterstrasse 14, Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Präparate, hygienische Artikel, Toiletteartikel, Schutzmittel gegen Infektion.

LOTAX

Nr. 83634. — Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1934, 8 Uhr.

Otto Richter, Fabrikation und Handel, Schiesstättstrasse 5, Schliersee (Bayern, Deutschland).

Kosmetische Mittel.

Sixto-dent

Nr. 83635. — Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1934, 18¼ Uhr.

A. A. Calem & Filho, Limitada, Handel, Porto (Portugal).

Portwein.

PORTO D'HONNEUR

Nr. 83636. — Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1934, 6 Uhr.

F. A. R ü b s a m Söhne, Handel, Lindenstrasse 28, Fulda (Deutschland).

Schutzblätter (Schweissblätter) aus Gummi, Trikot, Batist, Seide etc., Kleider-Druckknöpfe, Webstoffe, baumwollene Batiste, auch mercerisiert.

„Rübsam's“

Nr. 83637. — Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1934, 1 Uhr.

Karl Köffel, Fabrikation, Luisenstrasse 50, Pforzheim (Deutschland).

Schmuckwaren in echt und unecht.

K.K.

Nr. 83638. — Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1934, 18¼ Uhr.

Vitamin-Hefe A.-G. Rheinfelden, Fabrikation und Handel, Rheinfelden (Schweiz).

Futtermittel.

Rhenovita

Nr. 83639. — Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1934, 7 Uhr.

Carl Härdtner, Fabrikation und Handel, Luisenstrasse 58, Pforzheim (Deutschland).

Echte und unechte Schmuckwaren.



Nr. 83640. — Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1934, 19 Uhr.

Mayer & Fuchs, Fabrikation, Belfortstrasse 8, Pforzheim (Deutschland).

Toilettegeräte; Gold-, Silber-, Nickel- und Doubléwaren, Waren aus Neusilber, Britannia, Alpaca und ähnlichen Metallegierungen, echte und unechte Schmuckwaren, Zigarettendosen und Zigarettenspitzen aus Metall;

Bilderrahmen aus Metall; Füllfederhalter und Füllbleistifte mit Metallüberzug; Essbestecke; Haus- und Küchengeräte, Kunstgegenstände, Schmuckwaren aus Aluminium.



Nr. 83641. — Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1934, 12 Uhr.

Kienast & Lange Aktiengesellschaft, Vereinigte Wäschereimaschinenfabriken von Bonstetten und Rapperswil, Fabrikation, Seefeldstrasse 16, Zürich 8 (Schweiz).

Waschmaschinen, Wäsche-Zentrifugen, Glättmaschinen, sowie sämtliche Apparate und Einrichtungsgegenstände für Waschküchen.



Nr. 83642. — Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1934, 7 Uhr.

Gustav Brändle, Theodor Fahrner Nachf., Fabrikation, Luitgardstrasse 11, Pforzheim (Deutschland).

Echte und unechte Schmucksachen, Gold-, Silber-, Alpaca- und Doubléwaren.



Nr. 83643. — Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1934, 10 Uhr.

Berg & Co., Fabrikation, Augustenstrasse 9, Stuttgart (Deutschland).

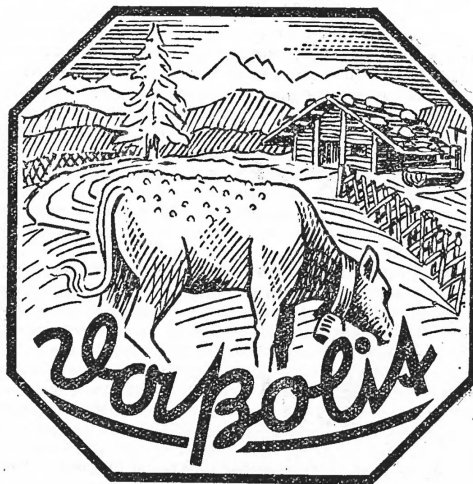
Goldene und silberne Schmuckwaren und Gebrauchsgegenstände.



Nr. 83644. — Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1934, 19 Uhr.

G. Rieder-Werren, Fabrikation und Handel, Bahnhof-Restaurant, Münsingen (Schweiz).

Mittel zur Bekämpfung von Tierkrankheiten, insbesondere der Dasselkrankheit.



Nr. 83645. — Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1934, 7 Uhr.

Ernst Würtz, Fabrikation, Pforzheim (Deutschland).

Brillen, Lorgnetten.



Nr. S3616. — Hinterlegungsdatum: 1. August 1934, 12 Uhr.

Gaba A. G., Fabrikation und Handel,
St. Johannvorstadt 98, Basel (Schweiz).

Kosmetische, hygienische, pharmazeutische, medizinische Produkte und Präparate, sowie chemische Produkte zu kosmetischen, hygienischen, pharmazeutischen und medizinischen Zwecken.



Nr. S3617. — Hinterlegungsdatum: 4. August 1934, 7 Uhr.

G. Weiland, Fabrikation,
Lindenstrasse 17, Pforzheim (Deutschland).
Goldketten.

G.W.

Nr. S3618. — Hinterlegungsdatum: 4. August 1934, 12 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken, Fabrikation und Handel,
Muttenz bei Basel (Schweiz).

Farben in Pulver und in Oel aller Art, Lacke aller Art, Trockenstoffe flüssig und in Pulver, Leim und andere Bindemittel aller Art, geleimte Kreide, Oele aller Art, Abbeizmittel aller Art, Polituren, Wachspräparate, Kitt, Pinsel, Bürsten, Malergeräte aller Art, Broncen.

Albadura

Nr. S3619. — Hinterlegungsdatum: 4. August 1934, 12 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken, Fabrikation und Handel,
Muttenz bei Basel (Schweiz).

Farben in Pulver und in Oel aller Art, Lacke aller Art, Trockenstoffe flüssig und in Pulver, Leim und andere Bindemittel aller Art, geleimte Kreide, Oele aller Art, Abbeizmittel aller Art, Polituren, Wachspräparate, Kitt, Pinsel, Bürsten, Malergeräte aller Art, Broncen.

Lacke in

N° S3650. — Date de dépôt: 7 août 1934, 11 h.

Alexis Charles Charpillot, fabrication et commerce,
Avenue de Miremont 23 B, Genève (Suisse).

Cirages, encaustiques, crèmes et pomades pour l'entretien du linoléum, bois et cuirs.

EMAIL

Nr. S3651. — Hinterlegungsdatum: 6. August 1934, 17 Uhr.

Zigarettenmanufaktur Aktiengesellschaft St. Gallen, Fabrikation,
Brühlgasse 28, St. Gallen C (Schweiz).

Zigaretten.



Nr. S3652. — Hinterlegungsdatum: 6. August 1934, 17 Uhr.

Zigarettenmanufaktur Aktiengesellschaft St. Gallen, Fabrikation,
Brühlgasse 28, St. Gallen C (Schweiz).

Zigaretten.

Ahmed

Nr. S3653. — Hinterlegungsdatum: 8. August 1934, 17 Uhr.

S. A. Gigantos, Fabrikation und Handel,
Via Besso 42, Lugano (Schweiz).

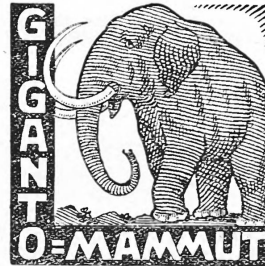
Diätetische Nähr- und Stärkungsmittel (Kraftweine), Kräuterpräparate und kosmetische Produkte.



Nr. S3654. — Hinterlegungsdatum: 8. August 1934, 17 Uhr.

S. A. Gigantos, Fabrikation und Handel,
Via Besso 42, Lugano (Schweiz).

Vieh-nährmittel und Kräuterpräparate für Tiere.



Nr. S3655. — Hinterlegungsdatum: 8. August 1934, 17 Uhr.

Webbolite Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Englisch Viertelstrasse 42, Zürich 7 (Schweiz).

Wasserdurchlauf-Entkalkungs- und -Absorptions-Apparate, sowie Absorptions- und Entkalkungs-Masse.

WEBBOLITE

Nr. S3656. — Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1934, 18 Uhr.

Hans Soellner, Fabrikation,
Bleichstrasse 40, Pforzheim (Deutschland).

Edelmetalle, Gold- und Silberwaren, Waren aus Doublé, echte und unechte Schmucksachen.



Nr. S3657. — Hinterlegungsdatum: 8. August 1934, 19 Uhr.

Josef Bär, Fabrikation und Handel,
Durlacherstrasse 66, Pforzheim (Deutschland).

Gold-, Silber- und Doubléwaren.



Nr. S3658. — Hinterlegungsdatum: 13. August 1934, 22¼ Uhr.

Josef Müller, Fabrikation und Handel,
Röschibachsteig 4, Zürich 6 (Schweiz).

Chemische Produkte, insbesondere Schuhsohlenimprägnierungsmittel.

Martinol

Nr. S3659. — Hinterlegungsdatum: 17. August 1934, 18 Uhr.
W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik Schänzli, Fabrikation,
 Schänzli, Muttenz bei Basel (Schweiz).
 [Adresse: Basel 20, Postfach.]

Sämtliche Zementwaren, wie: Zementröhren, Schachtdeckel, Betonhourdis, Schlamm-sammler, Strassenschächte, Benzinabscheider, Kabeldecksteine, Betonpfosten, Einfassungen, Bodenplatten, Fensterrahmen, Klärgruben, Kaminaufsätze u. a. m.



N° S3660. — Date de dépôt: 20 août 1934, 12 h.

Fernand Borloz, fabrication et commerce,
 25, rue de l'Arquebuse, Genève (Suisse).

Alliances, bagues-cachet et bijouterie diverse.



Marken abgeändert gemäss Bundesgesetz zum Schutz öffentlicher Wappen und anderer öffentlicher Zeichen vom 5. Juni 1931. — Marques modifiées conformément à la loi fédérale, du 5 juin 1931, pour la protection des armoiries publiques et d'autres signes publics.

Marke Nr. 64112. — 26. März 1927. — Gebr. Graf, Handel, Dagmersellen (Luzern, Schweiz). — Abänderung registriert am 1. September 1934.



Marke Nr. 66574. — 28. Februar 1928. — Gebr. Graf, Fabrikation und Handel, Dagmersellen (Luzern, Schweiz). — Abänderung registriert am 1. September 1934.



**MARKE GRAF
 MARQUE COMTE
 MARCA CONDE
 MARCA CONTE**

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 64112 und 66574. — Gebr. Graf, Dagmersellen (Luzern, Schweiz). — Uebertragung an: Gebr. Graf Aktiengesellschaft, Dagmersellen (Luzern, Schweiz). — Eingetragen am 1. September 1934.

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 56146, 65078, 65565, 71170 bis 71172, 72605, 72606, 73775, 74876. — André Klein, Münchenstein (Schweiz). — Uebertragung an: André Klein Aktiengesellschaft, Teichweg Nr. 7—13, Neuchâtel-Münchenstein (Schweiz). — Eingetragen am 24. August 1934.

Nr. 56602. — Oskar Löffel, Bözingen (Schweiz). — Uebertragung an: Wwe. Oskar Löffel, Solothurnstrasse 13, Biel (Schweiz). — Eingetragen: am 17. August 1934.

Löschung — Radiation

Nr. 75413. — (S. H. A. B. Nr. 94 von 1934). — Landolt, Hauser & Co., Näfels (Schweiz). — Am 4. September 1934, auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Verrechnungsabkommen

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 13. September 1934.)

Gestützt auf Art. 10 und 11 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1934 über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr ergänzt durch Bundesratsbeschluss vom 11. September 1934 verfügt das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement:

Vom Tage der Veröffentlichung dieser Verfügung an haben sämtliche in der Schweiz ansässigen Firmen, welche Waren nach Deutschland liefern, der schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich, bei Abgang der Sendung eine Exportmeldung nach vorgedrucktem Formular, sowie ein Doppel der Faktura zuzustellen. Dieses Erfordernis gilt auch für alle nach Deutschland bereits gelieferten Waren, deren Gegenwert an den Exporteur in der Schweiz noch nicht ausbezahlt worden ist.

Um Anspruch auf Auszahlung in der ersten Prioritätskategorie erheben zu können, hat die Lieferfirma für Schweizerwaren auf dem Fakturadoppel in gleicher Weise, wie es gestützt auf das Verrechnungsabkommen auf der an den deutschen Abnehmer zu richtenden Originalfaktura zu geschehen hat, die mit ihrer rechtskräftigen Unterschrift versehene Erklärung anzubringen, das es sich um Waren schweizerischer Erzeugung bzw. um Waren handle, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben.

Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anbringung des Vermerks, dass es sich um Waren schweizerischer Erzeugung bzw. um Waren handle, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben, ausschliesslich für solche Waren zulässig ist, die den schweizerischen Ursprungszeugniskriterien Genüge leisten. In Zweifelsfällen hat sich demnach der Exporteur an die für seinen Kanton zuständige Handelskammer zu wenden, um sich darnach zu erkundigen, ob in einem bestimmten Falle ein schweizerisches Ursprungszeugnis erteilt werden könnte; im bejahenden Falle ist er befugt, den oben erwähnten Ursprungsvermerk auf der Faktura anzubringen.

Die Formulare für Exportmeldungen nach Deutschland sind von der schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu beziehen.

Gestützt auf obige Verfügung erlässt die schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zuhanden der Exporteure folgende Anleitung zur Anmeldung von schweizerischen Forderungen im schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr:

Die Anmeldung der schweizerischen Forderungen hat mit folgenden drei Vordrucken, die bei der schweizerischen Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, in Zürich, sowie bei sämtlichen Stellen der schweizerischen Nationalbank erhältlich sind, zu erfolgen:

1. Formular A «Neue Forderungen für Waren schweizerischer Erzeugung, bzw. Waren, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben».
2. Formular B «alte Warenforderungen».
3. Formular C «neue Forderungen für Waren nicht schweizerischer Erzeugung».

Mit Formular A «neue Forderungen für Waren schweizerischer Erzeugung bzw. Waren, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben» sind anzumelden:

Die Forderungen, die sich auf seit dem 1. August 1934 in Deutschland eingeführte Schweizerwaren beziehen.

Jede angemeldete Forderung ist mit einer Kopie der Originalfaktura zu belegen, auf der die Lieferfirma die mit ihrer rechtskräftigen Unterschrift versehene Erklärung anzubringen hat, dass es sich um Waren schweizerischer Erzeugung, bzw. um Waren handelt, die in der Schweiz eine wesentliche Bearbeitung erfahren haben.

Mit Formular B «alte Warenforderungen» sind anzumelden:

Die Forderungen, die sich auf vor dem 1. August 1934 in Deutschland eingeführte Waren beziehen, ohne Rücksicht auf deren Ursprung.

Nicht schweizerische Waren, die in Deutschland einer Bewirtschaftung oder einem Einfuhrverbot unterliegen, können über das Verrechnungs-Konto nicht bezahlt werden und sind somit nicht anzumelden.

Jede angemeldete Forderung ist mit einer Kopie der Originalfaktura zu belegen, auf der die Lieferfirma die mit ihrer rechtskräftigen Unterschrift versehene Erklärung anzubringen hat, dass es sich um Waren handelt, die von ihr bzw. für ihre Rechnung, nach Deutschland verkauft worden sind. Die Anmeldung dieser Forderungen hat bis spätestens 31. Oktober 1934 zu erfolgen.

Mit Formular C «Neue Forderungen für Waren nicht schweizerischer Erzeugung» sind anzumelden:

Die Forderungen, die sich auf seit dem 1. August 1934 in Deutschland eingeführte Waren nicht schweizerischen Ursprungs, die in Deutschland einer Bewirtschaftung oder einem Einfuhrverbot nicht unterliegen, beziehen.

Jede angemeldete Forderung ist mit einer Kopie der Originalfaktura zu belegen, auf der die Lieferfirma die mit ihrer rechtskräftigen Unterschrift versehenen Erklärung anzubringen hat, dass es sich um Waren handelt, die von ihr bzw. für ihre Rechnung, nach Deutschland verkauft worden sind, und dass sie bereits vor dem 1. August 1931 Waren derselben Art nach Deutschland geliefert hat.

Allgemeine Bemerkungen:

Forderungen auf den gleichen Schuldner, die aber unter verschiedene Kategorien fallen, dürfen nicht in einen Posten zusammengezogen werden.

Im Interesse einer glatten Abwicklung des Verkehrs ist es erforderlich, dass die Anmeldeformulare genau und vollständig ausgefüllt werden. Anmeldungen, die dieser Bedingung nicht entsprechen, oder denen die verlangten Belege nicht beigelegt sind, müssen zurückgewiesen werden.

Die Vormerkung im Verrechnungsverkehr wird bestätigt durch die Rücksendung eines mit dem Visum der schweizerischen Verrechnungsstelle versehenen Exemplars der Anmeldung. Die eingereichten Belege werden gleichzeitig retourniert.

215. 14. 9. 34.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 septembre 1934 à 138,43% (agio du 1^{er} au 10 septembre 1934 138,69%).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

215. 14. 9. 34.

Vereinigte Staaten von Amerika — Konsularfakturen (Gold und Silber)

Gemäss kürzlich getroffenen Entscheiden ist für die Einfuhr von Gold und Silber im Werte von über \$ 100 in die Vereinigten Staaten von Amerika eine Konsularfaktur erforderlich. Von diesem Erfordernis ausgenommen sind Sendungen, die in den Vereinigten Staaten unter Zollverschluss, für die Wiederausfuhr bestimmt, verbleiben, sowie Sendungen von Gold und Silber in ihrem natürlichen (rohen) Zustande.

215. 14. 9. 34.

XV. Völkerbundsversammlung

Besonderes Postbureau.

Während der ganzen Dauer der XV. Völkerbundsversammlung ist vom 10. September 1934 an in Genf, Salle du Conseil général, ein besonderes Postbureau im Betrieb. Dieses Bureau verwendet einen Datumstempel mit der Aufschrift «Genève, Assemblée de la Société des Nations».

215. 14. 9. 34.

XV^e Assemblée de la Société des Nations

Bureau de poste spécial.

Un bureau de poste spécial fonctionne à Genève, salle du Conseil général, depuis le 10 courant et pour toute la durée de la XV^e Assemblée de la Société des Nations. Ce bureau utilise le timbre à date portant la suscription: «Genève, Assemblée de la Société des Nations».

215. 14. 9. 34.

XV^a Assemblea della Società delle Nazioni

Ufficio postale speciale.

Un ufficio postale speciale funziona a Ginevra, nella sala del Consiglio generale, dal 10 corrente e per tutta la durata della XV^a Assemblea della Società delle Nazioni. Quest'ufficio utilizza il bollo a data portante la soprascritta: «Genève, Assemblée de la Société des Nations».

215. 14. 9. 34.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 14. September an — Cours de reduction dès le 14 septembre

Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 68.20; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 122.—; Frankreich Fr. 20.24; Italien Fr. 26.35; Japan Fr. 94.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.24; Niederlande Fr. 207.80; Oesterreich Fr. 57.35; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 78.70; Tschechoslowakei Fr. 12.80; Tunesien Fr. 20.24; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.30.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

**HASLER
ORIGINAL ODHNER
ARCHIMEDES**

**FRANKIERMASCHINEN
ADDITIONSMASCHINEN
KALKULATIONSMASCHINEN**

an der **Bürofach-Ausstellung**
in der Tonhalle Zürich, vom 20. bis
23. September 1934, Stand 409 im Pavillon.

Es ist dies die einzige Gelegenheit, wo Sie sich über
alle Organisationsmittel, Büromaschinen und Neuheiten
auf diesem Gebiet orientieren können. 37-15

Ein Besuch dieser Ausstellung wird für
Sie sehr lohnend sein. Wir stellen Ihnen
gerne eine Gratis-Eintrittskarte zur
Verfügung. Schreiben Sie bitte darum.

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.G. LUZERN
MURBACHERSTRASSE 27

Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

Blechdosen- und Plakatifabrik

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

für Freitag, den 28. September 1934, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Gasthof zum Bären in Oberdiessbach

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes. 2454
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Zuwahl in den Verwaltungsrat (1 Mitglied).
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung nebst Revisoren-Bericht liegen ab 17. September a. e. in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten können im voraus bezogen werden.

Oberdiessbach, den 14. September 1934.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank Zürich

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiemit zu der

vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

welche Montag, den 8. Oktober 1934, vormittags 11 Uhr, im Konferenzsaal des Savoy Hôtel Baur en Ville (I. Stock), in Zürich, stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1933/34.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1933/34.
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 30. Juni 1934 und Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. September an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt und bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken bis 5. Oktober bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen Exemplare des Geschäftsberichts mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1933/34 zugestellt. (9460 Z) 2380 i

Zürich, den 31. August 1934.

Namens des Verwaltungsrates:

H. Kurz.

„Mimosa“-Finanzierungs- & Verwaltungs A.-G. Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 29. September 1934, vormittags 11 Uhr, in das Bureau von Dr. W. Chiodera, Rechtsanwalt, Theaterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1933.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2458
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000, mit Wirkung auf 1. Januar 1934 durch Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500 und entsprechende Aenderung von § 2 der Statuten.

Der Verwaltungsrat: Dr. W. Chiodera.

6-2 **Konferenzen und Mahlzeiten!**
Der Treffpunkt der Geschäftswelt
Grand Café-Restaurant — Grill

HOTEL
Schweizerhof
BERN

Bank- und Finanz-Fachmann

bestempfohlener jüngerer Zürcher, erfahrener Kaufmann, tüchtiger Direktor und Organisator, Spezialist in jeglicher Verwaltung, Bau- und Liegenschaftswesen, Revisions-, Treubaud- oder Experte-Aufgabe, 2452

sucht neuen Wirkungskreis

event. käufliche Geschäftsübernahme im Kanton Zürich. Blosser Beteiligungen wegbedungen. — Angebote von Selbstinteressenten (Vermittler verboten) unter Chiffre H A B 2452 an Publicitas Bern.

Nach langjähriger Tätigkeit als Gerichtsschreiber des Bezirksgerichtes Zuzach und Mitarbeit in den Bureau Dr. A. Iten (Zug) und Kurt Düby (Zürich) eröffne ich in Zürich, Badenerstrasse 89, gegenüber dem Bezirksgericht, das

ADVOKATURBUREAU
Dr. FRITZ SCHMUZIGER
RECHTSANWALT 2456

Vertretung vor allen Behörden, insbesondere auch im Aargau. Die mir übertragenen Angelegenheiten werde ich zuverlässig und prompt erledigen.

Telephon 70.208. **Dr. F. Schmuziger.**

Zeit-Kontrollleur

mit Kartenstempelung, in bestem Zustand, **billig zu verkaufen.**

2455 **Lumina A.-G. Zürich - Affoltern.**

Vidmar
STAHLMOBEL



Ordnung muss sein . . .

Akten, Ablageschächeln und Ordner, viele Kleinigkeiten des täglichen Gebrauchs versorgen Sie übersichtlich in dem staubfreien Rollenschrank oder in unsern Aktengestellen. 15-1

A & R. Wiedemar Bern
STAHLMOBEL GEGRÜNDET 1888 TRESORBAU

Bank Gospodarstwa Krajowego
(Banque de l'Économie Nationale)

fait savoir que le 26 juillet 1934, conformément au § 16 des statuts, a été effectué

tirage

des titres suivants:

- Obligations Communales 8%
- Obligations Communales 7%, émissions II, II S et III,
- Obligations Bancaires 7 1/2%, émissions I et II

y compris les coupures des titres sus-mentionnés converties en vertu de la loi du 20 décembre 1932, Journal des Lois de la République de Pologne n° 115, texte 950, en titres 5 1/2%, excepté II S.

Sorties au tirage:

Les 8 % et 5 1/2 % obligations communales, anelonne parité (le 16^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, n°s 206, 566, 905, 931, 1110, 1554, 2272, 2547, 2775, 2932, 3921, 4185, 4487, 4630, 5896.

Coupons B à 1000 zlotys-or, n°s 2116, 3114, 7609, 14746, 15045, 23834, 24317, 27023, 29745, 30503, 33055, 33354, 39711, 43095, 44806, 47303.

Les 7 % et 5 1/2 % obligations communales, nouvelle parité (le 12^e et 8^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, 2^e émission: N°s 238, 330, 342, 3009, 4862, 5068, 5603, 5840, 5891, 6097, 6106, 6108, 6512, 6565, 7779, 7865, 7880, 8017, 8340, 8680, 8918. 3^e émission: N°s 10260, 10675, 10715, 10773, 11136, 11169, 12323, 12415, 12453, 12782, 12867.

Coupons B à 1000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 2078, 2563, 3338, 4955, 5024, 11598, 11624, 13614, 16391, 17668, 17894, 17979. 3^e émission: N°s 21110, 21361, 21754, 21815, 22632, 23092, 24658, 24965.

Coupons C à 5000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 406, 555, 888, 1012, 2566, 5039, 5287, 7283, 10397, 11476, 11780. 3^e émission: N°s 13501, 14519, 14541, 14961.

Coupons D à 10.000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 2296, 2566, 6952, 9097, 9861, 10302.

Coupons E à 8914 zlotys-or, 2^e émission: N°s 2047, 3915.

Coupons F à 4338 zlotys-or, 2^e émission: N°s 1109, 2152. 3^e émission: N° 2627.

Coupons G à 1720 zlotys-or, 2^e émission: N°s 2011, 2096, 2479, 2726, 5409, 6075.

Les 7 % obligations communales, nouvelle parité, II^e émission

Coupons D à 10.000 zlotys-or équivalent en francs suisses, U. S. A. dollars américains, livres Sterling et florins hollandais: N°s 155, 337.

Les 7 % obligations communales II^e émission S (le 9^e tirage)

Coupons à 1000 francs français: N°s 2, 180, 278, 1002, 1270, 2572, 3126, 3508, 3691, 3761, 3987, 4528, 4597, 5154, 5354, 5839, 5874, 6214, 6245, 6285, 6415, 6682, 6964, 7493, 7746, 7952, 8429, 8469, 8595, 8708, 8996, 9015, 9138, 9147, 9517, 9838, 9984, 10760, 11019, 11177, 11309, 11451, 11470, 11497, 11540, 12005, 12152, 12415, 12508, 12607, 12899, 13425, 13498, 13561, 13632, 13670, 13934, 14100, 14158, 14179, 14297, 14304, 14465, 14693, 14773, 14831, 15396, 15602, 15663, 15849, 15979, 16138, 16180, 16656, 16807, 16884, 17101, 17572, 17785, 18005, 18204, 18233, 18234, 18566, 18787, 19015, 19353, 19364, 19385, 19614, 20313, 20759, 20847, 21294, 21385, 21451, 21493, 21926, 21819, 21905, 22132, 22180, 22388, 22552, 22850, 23007, 23018, 23023, 23063, 23233, 23274, 23438, 23990, 24036, 24690, 24803, 24997.

Les 7 1/2 % et 5 1/2 % obligations bancaires, nouvelle parité (le 12^e et 7^e tirage)

Coupons A à 100 zlotys-or, 1^{re} émission: N°s 388, 443, 640. 2^e émission: N°s 2040, 2246, 2351.

Coupons B à 1000 zlotys-or, 2^e émission: N°s 2379, 2455.

Coupons C à 5000 zlotys-or, 1^{re} émission: N° 672.

Coupons D à 10.000 zlotys-or, 2^e émission: N° 977.

Coupons F à 1720 zlotys-or, 1^{re} émission: N°s 2, 365, 1458, 2090, 2334, 2956.

Les obligations sorties au tirage cessent de porter intérêt à partir du 1^{er} octobre 1934

Le paiement des sommes dues pour les titres sortis au tirage et les coupures des obligations, arrivant à échéance le 1^{er} octobre 1934 ou après cette date (en ce qui concerne les lettres de gage à partir de l'échéance du 1^{er} décembre 1934), sera effectué: en Pologne: à la Banque de l'Économie Nationale, siège central et succursales; en Suisse: à l'Union de Banques Suisses, Bâle, Zurich et Genève (pour les obligations 8%) et à l'Union de Banques Suisses, Zurich (pour les obligations 7% et 7 1/2%); aux Etats Unis de l'Amérique du Nord: à la Chase National Bank of the City of New-York (pour les obligations 8%) et à la Irving Trust Company, New-York (pour les obligations 7% et 7 1/2%); en Grande-Bretagne: à la Lloyds Bank, Ltd., Londres et à la Swiss Bank Corporation, Londres (pour les obligations 8%) et Lazard Brothers and Co., Ltd., Londres (pour les obligations 7% et 7 1/2%); aux Pays-Bas: à la Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam; en France: à la Bank Polska Kasa Opieki, S. A., Paris (pour les obligations communales 7% Emission II. S). 2438 (1630 Ab)

La Banque fait savoir également que les obligations communales 8%, 7% et 5 1/2% ainsi que les obligations bancaires 7 1/2% et 5 1/2% (et les Lettres de Gage 8%, 7% et 5 1/2%), dont le tirage prochain aura lieu en octobre 1934, échéant le 31 décembre 1934), ont fait l'objet d'une conversion aux termes de l'Ordonnance du Président de la République du 12 juin 1934, Journal des Lois n° 59, texte 509 (art. 22), remplaçant les titres libellés en monnaie polonaise, à l'exception: 1. d'une tranche de coupures D de l'émission II des obligations communales 7% d'une valeur nominale de 10.000 zlotys chancun, d'un montant global de 4.100.000 zlotys-or, n°s 1 à 500 inclusivement, si non amorties jusqu'à présent; 2. des obligations communales 7%, émission II S, libellées en francs français et leur équivalent en zlotys polonais et en monnaies étrangères; 3. des Lettres de Gage 7%, émission II P. Z. /I, libellées en U. S. A. dollars, et 4. des Lettres de Gage 7%, coupures E d'une valeur nominale de 8914 zlotys chancun, d'un montant global de 4.457.000 zlotys, n°s 1 à 500 inclusivement, si non amorties jusqu'à présent.

Auto-

- Beihung
- Beforschung
- Kauf 2417
- Tausch
- Verkauf
- Reparaturen
- Fahrschule

Kreuz-Garage

J. Hauser, Zürich 8
Zollikonerstrasse 9, beim Kreuzplatz. Tel. 26.826

PATENTE
WIRTSCHAFTSRECHENRECHNER
ZÜRICH, KIRCHGASSE 11

Schreibbücherfabrik A.-G. Biel

Die Tit. Aktionäre der Schreibbücherfabrik A.-G. Biel werden zur

34. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 24. September 1934, nachmittags 5 Uhr
im Kurhaus in Magglingen, eingeladen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933/34 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1934/35.
5. Vorvorhergesehenes.

Der Rechnungsabschluss kann in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 14. September 1934. 2460.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Kummeler & Matter, Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 26. September 1934, vormittags 11.30 Uhr,
im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 22. August 1933.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1933/34 und des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Geschäftsleitung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 2464

Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor deren Abhaltung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen.

Aarau, den 13. September 1934.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Wilhelm Frick.**